

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 1. Juni.

Artilleriekämpfe an der Flandernfront. — Englische Angriffe scheitern unter schweren Verlusten an der Eys und bei Albert. — Glänzend durchgeführter Fortgang der siegreichen Kämpfe der Deutschen-Kronprinzen-Armee. — Erneute Beschießung von Paris. — Heftige Kämpfe an der Palästina-Front zwischen Türken und Engländern. — An der italienischen Gebirgsfront auflebender Artilleriekampf. — An der Piave scheitert ein italienischer Vorstoß. — Großer Brand in Konstantinopel.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

**Großes Hauptquartier, 2. Juni.** (W. T. B.) Artilleriekämpfe an vielen Stellen der Front. Englische Teilangriffe südlich der Eys und nördlich von Albert scheitern unter schweren Verlusten.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Südöstlich von Noyon drängten wir den Feind trotz heftigen Widerstandes auf den Wald von Carlepoint und von Montagne zurück. Wir nahmen die Höhen östlich von Moulin-sous-Convent und stark verdrahtete feindliche Linien westlich von Noudron. Im Angriff beiderseits des Ourcq-Flusses warfen wir den Feind über den Savières-Abschnitt zurück und eroberten die Höhen von Passy und Courchamps. An der Marne ist die Lage unverändert. Der auf dem Nordufer des Flusses gelegene Teil von Chateau-Chierry wurde vom Feinde gesäubert. Nordöstlich von Verneuil und beiderseits der Ardre heftige Gegenangriffe der Franzosen. Unter blutigen Verlusten wurde der Feind zurückgeschlagen. Östlich von Reims drangen wir im örtlichen Vorstoß in französische Gräben bei St. Leonard ein und nahmen die Besatzung des vorübergehenden von uns besetzten Forts Pompelle gefangen. Französisch-amerikanische Lager von gewaltiger Ausdehnung fielen bei Fère-en-Tardenois in unsere